

**Pressemitteilung der Großen Kreisstadt Schwarzenberg
21.12.2021**

Dankeschön für den Schwarzenberger Wanderwegewart

Am 22.12.2021 wurde dem Schwarzenberger Wanderwegewart Frank Köhler für sein jahrelanges Engagement als ehrenamtlich aktiver Wanderwegewart des Erzgebirgszweigvereins Schwarzenberg gedankt. Nach nunmehr zehn Jahren Arbeit auf und an den Schwarzenberger Wanderwegen geht er am Jahresende sozusagen in den Ehrenamts-Ruhestand.

Seit 2011 hat er in seiner Funktion Jahr für Jahr insgesamt **11 der 18 Wanderwege** im Stadtgebiet der Stadt Schwarzenberg mit einer **Gesamtlänge von etwa 75 km** betreut. Dazu gehörten die regelmäßige Kontrolle der Wege und der wegebegleitenden Infrastruktur, wie Tafeln, Bänke und Wegweiser, aber auch die Dokumentation der erforderlichen Maßnahmen zum Erhalt der Wege. Wo immer möglich, legte Frank Köhler dabei gleich selbst Hand an und montierte Wegweiser und Wegmarken, um die Orientierung für die Nutzer der Wege stetig zu verbessern.

Auch bei der Organisation der jährlich stattfindenden Sport- und Familienwanderung Schlegel und Eisen unterstützte er durch die Auswahl und Kennzeichnung der jeweiligen Wanderstrecken in Stadt und Region.

In die gemeinsame Arbeit am Wanderwegenetz des Städtebundes Silberberg und bei der Neuanlage des gemeinsamen Rundwanderweges „W@nderbarer Silberberg“ hat er sich ebenfalls in seiner Freizeit aktiv mit eingebracht.

Bereits im Jahr 2018 wurde Frank Köhler mit dem Schwarzenberger Edelweiß ausgezeichnet, als Dank und zur Würdigung seiner Verdienste für beispielhaftes gesellschaftliches Engagement als Wegewart des EZV Schwarzenberg und der damit verbundenen Beteiligung an der touristischen Entwicklung der Stadt.

Als kleines Dankeschön zum Abschied erhielt Frank Köhler am 22.12.2021 vom Schwarzenberger Oberbürgermeister Ruben Gehart ein erzgebirgisches „Haamit-Kist´l“ mit leckeren regionalen Besonderheiten, für die er sich die letzten Jahre mit viel Herzblut eingesetzt hat. Damit auch in Zukunft die Qualität der Wanderwege gesichert ist, hat Frank Köhler bereits einen Nachfolger im Amt eingearbeitet.

